

Die Initiative **coolskills**

Die Idee coolskills- Initiative

- Die **Coolskills**-Initiative dient der Unterstützung der 3500 deutschen Kälte-Klima-Fachbetriebe. Hierfür haben die Initiatoren gemeinsam mit der Bundesfachschule und dem Informationszentrum für Kälte-, Klima- und Energietechnik eine Plattform entwickelt, um das Know-how rund um die Anwendung natürlicher Kältemittel zu bündeln.
- **Coolskills** vermittelt Lösungen für Planungen und Ausführungen von zukunftsorientierten, ökologischen und energieeffizienten Kälte-Klima-Systemen, informiert zu neuen technischen Regeln, Richtlinien, Verordnungen und Fördermaßnahmen, bietet Informationen zu den Herausforderungen in der Mess-, Steuerungs-, Regelungstechnik und für Anlagenmonitoring und gibt Hilfestellungen bei geforderten Dokumentationen. Die Informationen stehen auf der Projekt-Website www.coolskills.de zur Verfügung

Die neue coolskills-Website (Struktur, Fachbeiträge etc.) www.coolskills.de

Aufbau

- Die Leitidee
- Die Herausforderungen
- Die Lösungsansätze
- Unsere Arbeitsgruppen
- Unsere Unterstützer
- Infos für Fachbetriebe
- Aktuelles
- Kontakt
- Impressum

Die neue coolskills-Website (Struktur, Fachbeiträge etc.) www.coolskills.de Infos für Fachbetriebe

- So fördert das BAFA umweltfreundliche Kälte- und Klimaanlage
- Einzelheiten zur aktualisierten Kälte-Klima-Richtlinie
- Fördergeld-Broschüre von co2online
- Seit Anfang 2020: Deutlich mehr Fördergeld für Wärmepumpen
- Der TEWI-Wert zur ökologischen Beurteilung einer Kälte-Klima-Anlage
- Schnelle Anlagenanalyse: Der "Quickcheck Kälte" des BMWi
- Technische Regeln, Verordnungen und Gesetze
- TIP – Technik Information für Praktiker
- BIV - Edition Technik

Arbeitsgruppe Technik / Kältemittel

Edgar Timm
ETSuS Engineering Thermal Sustainable Solutions



Arbeitsgruppe Digitalisierung /MSR-Technik

Marcel Rehder
VDKF



Arbeitsgruppe Strategie, Marketing, Kommunikation

Roland Handschuh
Refplan Ingenieurbüro



Weitere Maßnahmen

- Memorandum mit UBA, RefNat4Life und HDE zur Zusammenarbeit
- Portierung der auf der BMU-Webseite registrierten Fachbetriebe „Klimafreundliche Kälte“ auf die coolskills-Webseite (Fachbetriebe, die Anwendung von alternativen Kältemitteln mit min. 3 Projekten belegen)
- gemeinsame Betreiberinformationen seitens UBA und HDE in Vorbereitung

Gerne beantworte ich Ihre Fragen

Dipl.-Ing. Roland Handschuh, Ingenieurbüro refplan

- Tel. +49 (0) 15254238066
- info@refplan.de oder handschuh@coolexpert.de

Willkommen beim Historische Kälte- und Klimatechnik e. V.



Der Verein "Historische Kälte- und Klimatechnik e.V." hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Kälte- und Klimatechnik zu dokumentieren und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Initiative "Historische Kälte- und Klimatechnik e.V." der Organisationen der deutschen Kälte- und Klimabranche betrachtet es als ihre Aufgabe, den Entwicklungsstand von den Anfängen bis heute zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Museum des HKKeV zur Geschichte der Kältetechnik in Maintal

Der Sitz des Vereins ist Maintal an der Bundesfachschule Kälte- und Klimatechnik.

Dort unterhält der Verein auch ein Museum mit Exponaten aus der Geschichte der Kälte- und Klimatechnik, ausgehend von der „Sammlung Bacher“.

Eine Aufstellung der Exponate finden Sie in der HKK-Website www.vhkk.org

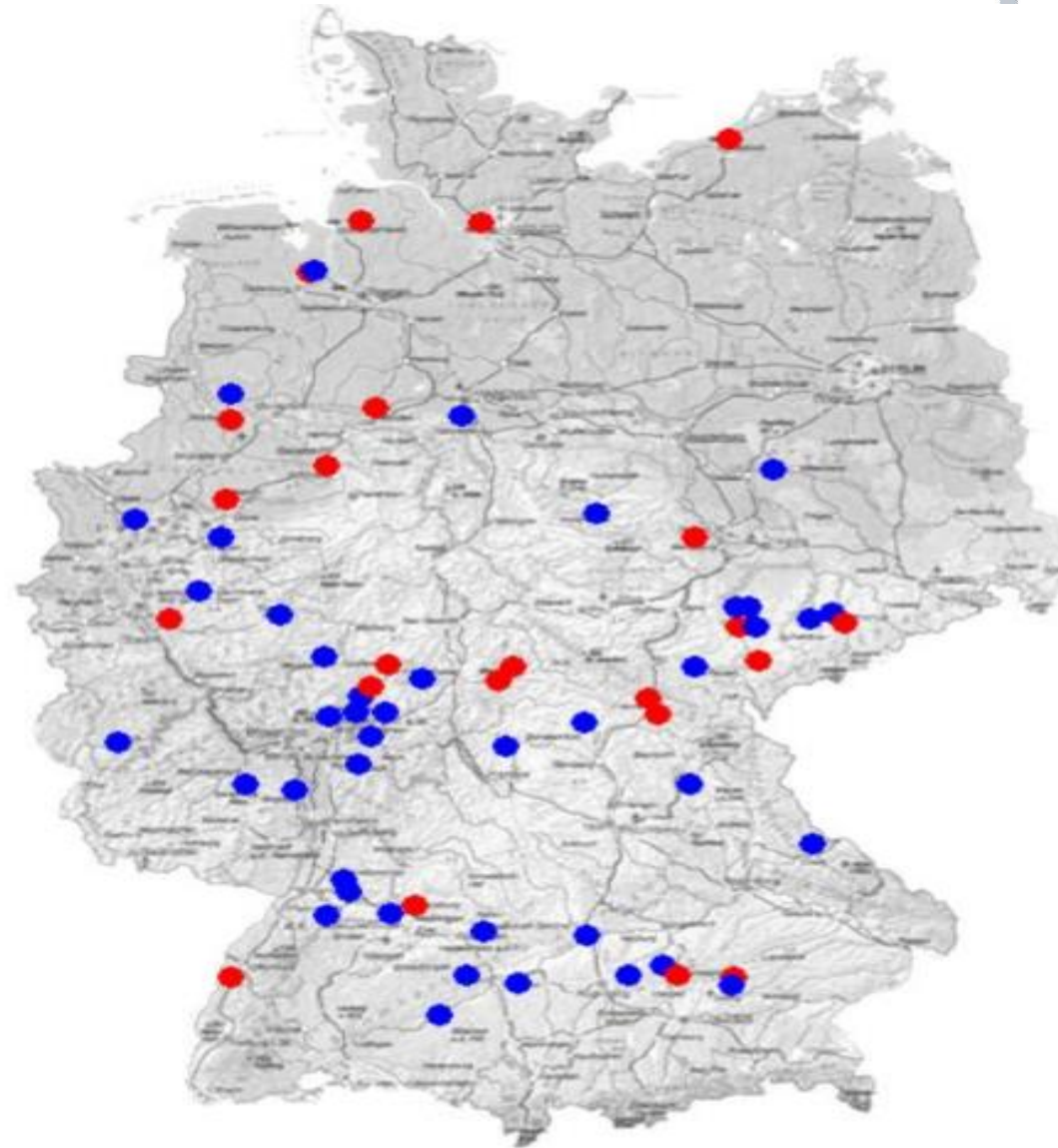


„Straße der Kälte“

In der „Straße der Kälte“ werden kältetechnische Großobjekte an ihrem ursprünglichen Standort erfasst. Die dokumentierten Objekte und Anlagen sind zumeist nach Anmeldung zu besichtigen – sie eignen sich damit ganz besonders für technisch-historische Exkursionen von Schulen und Lehrgangsteilnehmern, z.B. in Verbindung mit einem Museumsbesuch, aber auch für Vereinsausflüge, da in das Programm z.B. auch eine Brauereibesichtigung mit eingebunden werden kann.

Der Verein bittet alle Interessierten, die Kenntnis von historischen Objekten der Kälte- und Klimatechnik haben, damit diese vor der Vernichtung bewahrt werden, sie ggf. erfasst und in die Dokumentation aufgenommen werden kann.

Auf der Web-Side des Vereins können Details zu den dokumentierten Objekten nachgelesen werden.



Gerne beantworte Ich auch hierzu Ihre Fragen

Dipl.-Ing. Roland Handschuh, Ingenieurbüro refplan

- Tel. +49 (0) 15254238066
- info@refplan.de oder handschuh@collexpert.de

Historische Entwicklung der Kältetechnik

1872 beschäftigte sich Linde mit der Theorie der Kälteerzeugung. Er stellte dabei fest, dass das Kaltdampfverfahren den damals schon bekannten Kaltluft- und Absorptionsverfahren energetisch überlegen war. So griff er die Idee von Perkins auf und erreichte, dass er mit Unterstützung des Hackerbräu eine entsprechende Versuchsanlage bauen konnte. Gleichzeitig meldete er das Patent einer *Kälterezeugungsmaschine* an.



Linde'sche

Kälteanlage

(beschrieben in
Götsche, 2015)

A Kondensator

B Verdampfer

C Verdichter

D Regelventil

G Schmiermittel- Abscheider

W
Schmiermittel-
Reservoir

